

	<p>Objekt: Byzanz: Constans II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10819</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseiten- und Rückseitenaufschrift stellen die griechische Entsprechung der bekannten lateinischen Devisen In Hoc Signo Vinces und Reparatio dar.

Vorderseite: Constans II. steht mit Mantel (Chlamys) und Krone in der Vorderansicht. Er hält in seiner r. Hand einen von einem Christogramm gekrönten Stab und in seiner l. Hand einen Globus (sphaira) mit Kreuz.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ANA. Im l. F. +/III/+ und im r. F. N/E/O/Ω. Darunter das Offzinzeichen Δ.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.51 g; Durchmesser: 18-25 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	643-644 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 446 Nr. 62 a.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 248 Nr. 164..